

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreispaltige Seite oberer Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengehülfe. Rabatt wird nicht gewährt

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 295.

Leipzig, Donnerstag den 20. Dezember.

1900.

Am t l i c h e r T e i l.

Zur gefl. Beachtung!

Die Anzeigenaufträge für das Börsenblatt gehen uns oftmals in sehr ungenauer Fassung zu, so daß Zweifel entstehen und Irrtümer leicht unterlaufen können. Besonders unklar ist in der Regel die Bestimmung über die Spaltenbreite gegeben. Wir bitten deshalb, bei Erteilung geschätzter Anzeigenaufträge genau beachten zu wollen, daß

**einspaltiger Satz ein Drittel der Seitenbreite,
zweispaltiger Satz zwei Drittel der Seitenbreite und
dreispaltiger Satz die ganze Seitenbreite**

einnimmt.

Mehrspaltige Anzeigen sind zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher«, »Künftig erscheinende Bücher« und »Bermischte Anzeigen«. Anzeigen, für die eine Spaltenbreite nicht ausdrücklich vorgeschrieben worden ist, werden einspaltig gesetzt.

Es ist auch zu bedenken, daß Raum und Höhe nicht miteinander gleichbedeutend sind; z. B. ist $\frac{1}{3}$ Seite einspaltig einer ganzen Spalte gleich, während $\frac{1}{3}$ Seite hoch einspaltig nur $\frac{1}{9}$ Seite Raum ausmacht.

Wir bitten höflich um genaue und unzweifelhafte Abfassung der geschätzten Aufträge, damit Verzögerungen oder Irrtümer vermieden werden können.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.
G. Thomälen, Geschäftsführer.**

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband

Dankagung.

Unseren Hilfsklassen sind seit Mitte November folgende Geschenke überwiesen worden, für die wir hierdurch allen beteiligten Herren verbindlichst danken.

Für die Kranken- und Begräbnis-Kasse:

Von der Firma Bernhard Tauchnitz in Leipzig jährlich 30 M. — 3
Von Herrn Otto Maier in Leipzig 5 M. — 3

Für die Witwen- und Waisen-Kasse:

Vom »Statklub, G. m. b. H.«, in Leipzig 1 M. 50 3
Von Herrn A. Kiese in Münster bei einer Abschiedsfeier gesammelt 3 M. 50 3

Leipzig, 18. Dezember 1900.

Der Vorstand.

Paul Hempel. Otto Carlsohn. Rich. Hohlfeld.
Zwölftausendsechzigster Jahrgang.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Abel & Müller in Leipzig.

Scipio, A.: In Deutsch-Ostafrika. Erlebnisse e. jungen deutschen Kaufmanns. Für die Jugend erzählt. Mit 4 Vollbildern v. R. Cronau u. 20 Textillustr. v. H. Mügel. 3. Aufl. gr. 8°. (III, 184 S.) Geb. in Leinw. n. 4. —

Theodor Ackermann in München.

Birkmeyer, A.: Die Modifikation des Verlagsrechtes. Kritische Bemerkgn. zu dem im Reichsjustizamt ausgearbeiteten Entwurf e. Gesetzes üb. das Verlagsrecht. gr. 8°. (III, 50 S.) n. 1. 40

Sailer, E.: Die Aufgaben aus der Differential- u. Integralrechnung aus der analytischen Geometrie, welche bei der Prüfung f. das Lehramt der Mathematik u. Physik an den k. bayerischen humanistischen u. technischen Unterrichts-Anstalten in den J. 1873 bis 1893 gestellt wurden. gr. 8°. (187 S.) n. 4. 80

Johannes Alt in Frankfurt a. M.

Hoff, J. F.: Aus e. Künstlerleben. Eine Alt-Frankfurter Familiengeschichte. Mit 9 Bildern in Lichtdr. u. 1 Bignette auf dem Umschlag. 4°. (V, 140 S.) n. 3. —

G. D. Baedeker, Verlag, in Essen.

Witte, G. H.: Choralbuch, im Anschluß an das evangelische Gesangbuch f. Rheinland u. Westfalen f. Kirche, Schule u. Haus hrsg. 2. Aufl. qu. gr. 4°. (XXII, 144 S.) n. 5. — geb. in Leinw. n. 6. —

Privilegierte Württ. Bibelanstalt in Stuttgart.

Bibel, die, od. die ganze hl. Schrift des Alten u. Neuen Testaments nach der deutschen Übersetzung D. Mart. Luthers. Durchgesehen im Auftrag der deutschen evangel. Kirchenkonferenz. Feine Taschenausg. auf extradünnem Papier. 17. Aufl. (Ohne Apokryphen.) 12°. (896, 298, 10, 4 u. 4 S. m. 8 farb. Kartenseiten.) n.n. 1. 85; geb. von n.n. 4. 50 — n.n. 6. 75; m. Apokryphen (896, 144, 298, 10, 4 u. 4 S. m. 8 farb. Kartenseiten) n.n. 2. 15; geb. von n.n. 4. 80 — n.n. 7. —

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Scheffel, J. W. v.: Gedenkbuch üb. stattgehabte Einlagerung auf Castell Toblino im Tridentinischen, Juli u. August 1855. 3. Aufl. 12°. (138 S.) n. 2. —; geb. in Leinw. n. 3. —

Villinger, H.: Allerlei Liebe. Geschichten. Illustriert v. C. Siebich. 3. Aufl. 12°. (VII, 308 S.) n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. 20

Buchhandlung des Ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin.

Familienabend, der. Eine Sammlg. v. Programmen nebst vollständ. Stoffdarbietg. Für Gemeinde-, Volks- u. Vereinsfeste. 21. Hft. gr. 8°. n. —. 40

21. Preußen-Feier. (40 S.)

Hennig, W.: Der nächste Schritt in der Jugendfürsorge. Ein Wort an unsere Gemeindebehörden. gr. 8°. (32 S.) n. —. 60

1355